

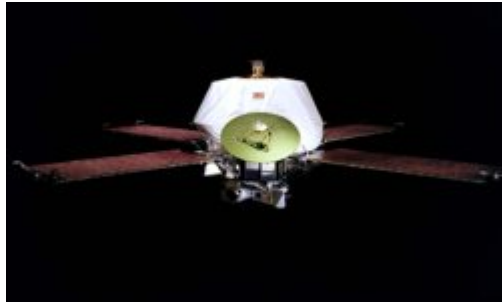
frühe Missionen vor 1975



[Mariner 4](#)



[Mariner 6](#)



[Mariner 9](#)



[Mars 3](#)

Unter "[Liste aller Raumschiffe](#)" sind die bisherigen Mars-Raumflugkörper der UdSSR und der USA tabellarisch zusammengestellt. Die ersten Missionen der 1960er Jahre des vorigen Jahrhunderts bis hinein in die frühen 1970er Jahre wurden geprägt vom **Mariner**-Programm der Amerikaner und dem **Mars**-Programm der Sowjetunion. Beide Programme liefen mit mehr oder weniger Erfolg, es waren die ersten zaghaften Schritte der Menschheit hin zu anderen Planeten des Sonnensystems.

Die beiden Marsprogramme der USA und der UdSSR waren ein Meilenstein in ihrer Zeit und die Grundvoraussetzung für alle anderen später stattfindenden Missionen. Trotz einiger Fehlschläge gelang es, entscheidende Informationen über den Mars zu bekommen, auf denen man aufbauend die späteren Unternehmungen planen konnte.

Interessanterweise plante man schon zwischen 1966 und 1968 im Rahmen des [Mars Voyager Programmes](#) weitere unbemannte Sonden zur Erforschung des Mars für die Jahre 1974 und 1975, die eine geplante bemannte Marslandung in den 1980er Jahren vorbereiten sollten. Geplant war, dass ein Lander auf Basis des Apollo-Kommandomoduls mit einer 3-Mann Besatzung auf einer Saturn IB direkt von der Erde aus starten und auf dem Mars landen sollte. Nachdem Mariner 4 im Jahre 1965 entdeckt hatte, dass die Marsatmosphäre dünner als gedacht und auch gar nicht erdähnlich war, änderte man das Konzept und plante, zwei Raumschiffe gleichzeitig mit einer stärkeren Saturn V, einen Orbiter und einen Lander, zum Mars zu schicken. Die für die Apollo-Mondlandung benutzte Saturn V war die mächtigste Rakete ihrer Zeit und es gab und gibt seitdem keine gleichartigen Raketen mehr. Durch Budgetkürzungen im Jahre 1968 wurde das Projekt 1971 endgültig eingestellt, auch weil es risikoreich und teuer war, zwei Raumschiffe zeitgleich mit einer Rakete zu starten. So fiel die bemannte Marslandung in den 1980er Jahren aus und nach heutiger Planung wird es wohl kein gleichartiges Projekt vor dem Jahr 2035 geben. Der Projektname "Voyager" wurde dann für die beiden Raumschiffe Voyager-1 und Voyager-2 wiederverwendet, die sich 1977 im Rahmen ihrer "Grand Tour" zu den äußeren Planeten des Sonnensystems aufmachten und - Stand 2009 - immer noch weit jenseits der Grenzen des Sonnensystems unterwegs sind. Voyager 1 wird in etwa 40.000 Jahren innerhalb von 1.6 Lichtjahren am

Stern [AC+79 3888](#) in der [Camelopardalis-Konstellation](#) vorbeifliegen. Voyager-2 wird in 296.000 Jahren in einer Entfernung von 1.32 parsecs an dem dann 2.6 parsec vom Sonnensystem entfernten [Sirius](#) -System vorbeifliegen.

